



**Ergänzung zum
Rundenwettkampf Regelwerk
für
Luftgewehr & Luftpistole
im
Schützengau Augsburg**

Gültig ab 01. Sep. 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Ansprechpartner für Rundenwettkämpfe im Gau Augsburg.....	2
Luftgewehr & Luftpistole.....	3
1) Auslegung.....	3
2) Startrecht.....	3
3) Mannschaftsstärke.....	3
4) Mannschafts Aufstellung.....	3
5) Mannschafts Zusammensetzung / Startrecht Luftpistolen Schützen / Ausgleichswert.....	4
6) Anschlagsart, Hilfsmittel.....	4
7) Schusszahl / Schuss Wertung.....	4
8) Wettkampfzeit.....	4
9) Auf- und Abstieg / Relegationswettkämpfe.....	4

Ansprechpartner für Rundenwettkämpfe im Gau Augsburg

RWK-Leiter

Gewehr, Auflage & KK-Sommerrunde

Helmut Ratzinger
Hauptstr. 55
86482 Aystetten
Mobil-Nr.: +49 176 73508073
Email: mh.ratzinger@gmail.com

Pistole

Thomas Rauh
Flurstr. 7
86462 Langweid
Tel. 08230 - 5746
Email: rauh.thomas@t-online.de

Gausportleitung

1. Gausportleiter

Michael Regauer
Meierfeld 2
86450 Neumünster
Mobil-Nr.: 0152-21745987
Email: michael.regauer.mr@gmail.com

2. Gausportleiter

Paul Schreiber (Pistole)
Wiesenstraße 4
86424 Dinkelscherben
Mobil-Nr.: 0171-7777896
Email: paul@schreiber-dinkel.de

Ergänzung zum Rundenwettkampf Regelwerk für Luftgewehr & Luftpistole im Schützengau Augsburg



1) Auslegung

Wo der Wortlaut der Rundenwettkampfausschreibungen eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

2) Startrecht

a) Gauoberliga

Startberechtigt sind alle Schützinnen/Schützen für ihren Erstverein, bzw. mit Startberechtigung für den eingetragenen Zweitverein des Schützengau Augsburg.

b) Schützen, die Erstmitglied im Schützengau Augsburg sind und deren Stammverein nicht am Rundenwettkampf teil nimmt, dürfen auch für einen Zweitverein starten (auch ohne gültigen Startberechtigungseintrag im Schützenausweis).

Dies muss vor Beginn des Rundenwettkampfes beim RWK-Leiter beantragt werden.

3) Mannschaftsstärke

a) Gauoberliga / Gauliga

Eine Mannschaft besteht aus **4 (vier) Schützinnen / Schützen** und kann sich aus Teilnehmern aller Wettkampfklassen zusammensetzen.

b) A-Klasse und darunter

Eine Mannschaft besteht aus **3 (drei) Schützinnen / Schützen** und kann sich aus Teilnehmern aller Wettkampfklassen zusammensetzen.

c) Ersatz Schützen

In jeder Disziplin und Klasse können zwei (2) Ersatzschützen am RWK teilnehmen.

I) Wollen mehr Ersatzschützen am RWK teilnehmen muss dies vorab bei der Terminvereinbarung von der Heimmannschaft genehmigt werden.

II) Bei Disziplinen (drei aus fünf) 3/5 müssen die Schützen 6, 7, usw. vor dem RWK genannt werden. Deren Ergebnis wird zur Mannschaftswertung nicht berücksichtigt ihr Ergebnis ist ausschließlich nur für die Einzelwertung maßgebend.

4) Mannschafts Aufstellung

a) Gauoberliga

Die Platzierung der vier (4) Mannschaftsschützen wird über die Setzliste ermittelt und muss namentlich vor dem RWK in die Auswertkarte eingetragen werden.

b) Gauliga

Die vier (4) Mannschaftsschützen müssen vor dem RWK namentlich festgelegt werden und in die Auswertkarte eingetragen werden.

c) A-Klasse und darunter

Die Schützen müssen **vor dem RWK nicht festgelegt** werden.

5) Mannschafts Zusammensetzung / Startrecht Luftpistolen Schützen / Ausgleichswert

(Diese Regelung ist **nicht** gültig für die Auflage Disziplinen)

- a) In den **unteren Luftgewehr Klassen** (A-Klasse und niedriger) kann ein (1) Luftpistolen Schütze zur Mannschaftsverstärkung mit eingesetzt werden.
- b) Luftpistolen Schützen die eingesetzt werden, dürfen in der laufenden Saison nicht in den Luftpistolen Klassen teilnehmen.
- c) Um die unterschiedlichen Leistungsanforderungen der Disziplinen auszugleichen, wird bei den eingesetzten Luftpistolen Schützen ein Ausgleichswert zum erzielten Ergebnis addiert.
- d) Hierfür werden folgende Ausgleichstabellen bereitgestellt:

[Ausgleichstabelle für 20-Schuss-Wettkämpfe](#)

[Ausgleichstabelle für 40-Schuss-Wettkämpfe](#)

6) Anschlagsart, Hilfsmittel

a) Anschlagsart

Die Anschlagsart ist stehend freihändig. Federbock und Auflagebock sind nicht zugelassen!

b) Hilfsmittel

Schützinnen/ Schützen, die ein Hilfsmittel verwenden dürfen (Eintrag im Schützenpass, Klassifizierungsnachweis vorausgesetzt) können bei Luftgewehrmannschaften eingesetzt werden. Behinderte Pistolenschützen können den Rollstuhl oder den Hocker als Hilfsmittel verwenden, wenn dieser im Schützenpass/Klassifizierungsnachweis eingetragen ist.

c) Gauliga und darunter

Ab 60 Jahren darf die Schlinge als Hilfsmittel benutzt werden.

Für Schlingenschützen gilt die SPO Teil 10 bezüglich der Schlinge.

Die nicht abziehende Hand darf das Sportgerät nicht berühren.

Diese Änderung haben alle Schlingen-Schützen verbindlich zu beachten.

7) Schusszahl / Schuss Wertung

40 Schuss je Schütze in einer „offenen Klasse“, Wertung ganze Ringe.

8) Wettkampfzeit

Die Schießzeit (Vorbereitungs-/Probezeit und Wettkampfzeit) bei 40 Schuss beträgt bei Seilzuganlagen für Luftgewehr und Luftpistole 75 Minuten.

Bei elektronischen Ständen 65 Minuten.

9) Auf- und Abstieg / Relegationswettkämpfe

a) Relegationswettkämpfe in der Gauoberliga werden auf Bezirksebene geregelt.

b) Relegationswettkämpfe in der Gauliga und niedriger sind in der Rundenwettkampf Regelung des Schützengaus Augsburg über Relegationswettkämpfe Auf- und Ab- Stieg geregelt.